

**Allgemeine Informationen zur Umsetzung der datenschutzrechtlichen Vorgaben
der Artikel §28 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)
und § 62 Bundesdatenschutzgesetz (neu) (BDSG (neu))**

ANLAGE

Vorwort

Nach den §§ 28 DSGVO und 62 BDSG (neu) sind die an der Datenverarbeitung beteiligten Verantwortlichen verpflichtet, sich davon zu überzeugen, dass sämtliche Vorgaben der datenschutzrechtlichen Verordnungen und Gesetze von allen involvierten Personen eingehalten werden.

Eine verantwortliche Person ist nach §4 Abs. 7 der DSGVO: ... natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, die allein oder gemeinsam mit anderen über die Zwecke und Mittel der Verarbeitung von personenbezogenen Daten entscheidet. (...)

Da wir dies mit Ihnen gemeinsam in unserer Zusammenarbeit tun, möchten wir Ihnen mit diesem Schreiben kurz darstellen, dass und wie wir die Datenschutzbestimmungen beachten.

Wir bitten Sie dieses Schreiben aufmerksam zu lesen und im Anschluss so aufzubewahren, dass Sie es im Falle einer Datenschutzüberprüfung jederzeit vorlegen können.

Inhalt

1. Wer sind wir?	2
2. Wer sind Ansprechpartner bei Apraxon?	2
3. Zu welchem Zweck verarbeiten wir personenbezogene Daten?	2
4. Welche personenbezogenen Daten verarbeiten wir?	3
5. Wie verarbeiten wir diese Daten?	4
6. Unter welchen Voraussetzungen dürfen wir Daten an Dritte weitergeben?	5
7. Wie lange speichern wir Daten?	5
8. Welche Rechte (Auskunftsrecht, Widerspruchsrecht usw.) gibt es?	6
9. Auftragsverarbeitungsvertrag	7
10. Wo gibt es weitergehende Informationen?	7

1. Wer sind wir?

Die Apraxon GmbH mit Sitz in Hofbieber, Am Manggraben 10, wurde im Jahre 2007 gegründet. Geschäftsführer sind die Geschwister Mark und Oliver Pokrzewinski. Die Apraxon GmbH wurde zum Zweck eines Sanitätshandels gegründet, allerdings wurde schnell die Spezialisierung auf den Bereich der modernen Wundversorgung festgelegt.

Unser Ziel ist dabei immer die optimale Versorgung des Patienten in einem koordinierten Netzwerk aus Dienstleistern und Ärzten. Ohne eine solche Zusammenarbeit wäre eine adäquate Wundversorgung nicht möglich.

Wir sehen uns selber als ein Unternehmen, welches langsam aber stetig wächst und sich die Zeit nimmt, so dass auch die Qualität fortwährend mitwächst.

2. Wer sind Ansprechpartner bei Apraxon?

Für alle Fragen rund um die Wundversorgung ist der/die für Sie eingeteilte Wundberater/in jederzeit ansprechbar. Alle weiteren Fragen beantworten Ihnen unsere Mitarbeiter in der Apraxon Zentrale unter 06657 - 60867 100.

Für Fragen zum Datenschutz haben wir einen Datenschutzbeauftragten eingesetzt. Dieser entwickelt und kontrolliert die internen Abläufe bei Apraxon zum Thema Datenschutz und achtet hierbei besonders auf die Schnittstellen zu unseren Patienten und Partnern. Sie erreichen Herrn Seese unter den Kontaktdaten

06657 60867400

datenschutz@medaxon.de.

Sollten Sie ihn nicht persönlich erreichen hinterlassen Sie bitte einfach Ihre Telefonnummer und Ihr Anliegen. Herr Seese wird umgehend zurück rufen. Bitte haben Sie im Fall von Erkrankung und Urlaub Verständnis, dass die Rückmeldung länger als gewöhnlich dauern kann. Sie können sich dann in dringenden Fällen an die Apraxon Zentrale wenden, die Mitarbeiter dort werden Sie an einen kompetenten Ansprechpartner vermitteln.

3. Zu welchem Zweck verarbeiten wir personenbezogene Daten?

Um unsere Aufgabe zu erfüllen benötigen wir personenbezogene Daten. Nach der DSGVO und dem BDSG (neu) sind personenbezogene Daten all jene Informationen, die sich auf eine natürliche Person beziehen oder zumindest beziehbar sind und so Rückschlüsse auf deren Persönlichkeit erlauben.

Die Verarbeitung und das Speichern von Daten dürfen nur dann erfolgen, wenn eine Zweckmäßigkeit nachgewiesen werden kann. Im Bereich der Wundversorgung liegt die Zweckmäßigkeit vor, weil ohne die Kenntnisse von Gesundheitsdaten eine adäquate Versorgung nicht möglich ist.

Im Bereich der Logistik liegt die Zweckmäßigkeit vor, weil ohne eine bekannte Adresse keine Zustellung erfolgen kann.

Im Bereich der Buchhaltung liegt die Zweckmäßigkeit vor, weil ohne das Wissen um die in Rechnung zu stellenden Produkte keine Rechnung erstellt und ohne eine bekannte Adresse keine Rechnung zugestellt werden kann.

Da die bei uns zu bearbeitenden und zu speichernden Daten um besondere Kategorien von Daten nach § 9 DSGVO handelt, bearbeiten wir diese Daten nur, wenn wir vom Datenurheber eine schriftliche Genehmigung (Datenschutzerklärung) hierzu erhalten haben.

Welche Daten wir hierbei genau erheben stellen wir im Folgend kurz dar.

4. Welche personenbezogenen Daten verarbeiten wir?

Wir verarbeiten insbesondere folgende personenbezogene Daten:

Wundversorgung

Allgemeine Informationen: Name, Vorname, Geburtsdatum, Adresse, Telefonnummer, Emailadresse, Pflegegrad, Krankenkassennummer, Versicherungsstand (gesetzlich versichert, privat versichert, Selbstzahler). Sollte eine Betreuungsverfügung o. ä vorliegen bitten wir freundlich um eine Kopie.

Gesundheitliche Informationen: Relevante Grunderkrankungen. Hierzu gehören ärztliche Diagnosen, vorhandenen Einschränkungen (z. B. Sensibilitätsstörungen), Allergien und Unverträglichkeiten, Medikamente und andere ärztliche Anordnungen, Ernährungsstatus, Schmerzstatus, Mobilität und biografische relevante Daten. Angaben zu vorhandenen Wunden deren Lokalisation, Wundart- und zustand.

Vorhandene und benötigte Hilfsmittel.

Verlaufsbeschreibung der Versorgung, sowie Erfassung relevanter Risiken, z.B. Dekubitusgefahr und eine Maßnahmenplanung.

Logistik

Vorname, Name, Adresse, auszulieferndes Material.

Buchhaltung

Allgemeine Informationen: Name, Vorname, Geburtsdatum, Adresse, Krankenkassennummer, Versicherungsstand (gesetzlich versichert, privat versichert, Selbstzahler), ausgeliefertes Material.

Grundsätzlich werden unsere Patienten von uns in einer gesonderten Datenschutzerklärung, welche Sie im Anhang einsehen können, von uns über Ihre Rechte in Bezug auf Datenschutz aufgeklärt. Weiterhin teilen wir unseren Patienten mit, an welche Stellen wir die erhobenen Daten übergeben. Ohne Zustimmung der Patienten geben wir keinerlei Daten weiter!

5. Wie verarbeiten wir diese Daten?

Sämtliche Daten werden im Verlauf ihrer Verarbeitung elektronisch erfasst und, wenn notwendig, gespeichert. Sofern keine anderweitigen gesetzlichen oder sonstigen Vorschriften bestehen, löschen wir diese sicher, sobald keine begründete Zweckmäßigkeit mehr vorliegt. Die Daten werden bei uns nicht vollautomatisch bearbeitet.

Zur Gewährleistung der Datensicherheit setzen wir verschiedene Technisch-Organisatorische-Maßnahmen (TOM) ein um die Daten vor unrechtmäßigem Zugriff oder ungewollter Löschung zu schützen. Diese TOM sind immer auf dem neuesten und für uns umsetzbaren Stand der Technik. So sind unsere Computer und Tablets sämtlich mit einem individuellen Passwort – und durch eine Firewall und eine aktuelle Virensoftware geschützt. Die Daten werden jede Nacht auf einem zweiten Laufwerk gesichert, so dass sie vor Verlust geschützt sind. Unsere analog aufbewahrten Datenträger sind immer unter Aufsicht oder unter Verschluss.

Alle Mitarbeiter, welche mit der Datenverarbeitung beschäftigt sind, wurden von uns entsprechend der DSGVO und dem BDSG (neu) unterwiesen.

Wundversorgung

Die notwendigen Daten werden bei der Übernahme eines Patienten zum Teil vom Vorversorger übernommen, sofern der Patient einem solchen Datentransfer zugestimmt hat. Beim Erstgespräch wird der Patient von unseren Wundberatern auch zum Thema Datenschutz dahingehend aufgeklärt, welche Rechte sich für ihn ergeben und an wen wir in welchen Fällen Daten weitergeben würden.

Die Daten werden direkt digital in einem Tablett aufgenommen. In diesem wird auch die Datenschutzerklärung vom Patienten (evtl. Betreuungsperson) unterzeichnet. Nach Sichtung der Wunde wird die Therapieempfehlung per verschlüsselter Email an die an der Versorgung der Wunde beteiligten Personen / Einrichtungen gesendet.

Fotodokumentationen werden auf dem Tablett gespeichert.

Logistik

Eingehende Bestellungen werden softwaretechnisch erfasst und zur Bearbeitung an die Mitarbeiter des Lagers übermittelt. Die Lieferungen werden dort abgepackt und mit einem Lieferschien versehen. Zum Versenden werden die Adressdaten auf einen

Aufkleber gedruckt und auf dem Paket platziert. Danach werden die Pakete an den Logistikdienstleister übergeben.

Buchhaltung

Nach der Auslieferung erhält die Buchhaltung von der Logistikabteilung die notwendigen Daten. Diese werden softwaretechnisch bearbeitet. Rechnungen gehen dann an den Kunden / die Kostenträger oder an als Betreuungskraft eingesetzte Personen.

6. Unter welchen Voraussetzungen dürfen wir Daten an Dritte weitergeben?

Alle personenbezogenen Daten dürfen wir nur dann an andere Personen oder Stellen weitergeben, wenn Sie dem zugestimmt haben oder die Weitergabe gesetzlich zugelassen ist. Die Zustimmung kann prinzipiell mündlich erfolgen. Da die Datenverarbeitenden Stellen bezüglich des Einverständnisses in der Nachweispflichtig stehen, geben wir nur dann Daten weiter, wenn Patienten/ Kunden dem schriftlich zugestimmt haben.

Weiterhin ist die Weitergabe medizinischer Daten / Gesundheitsdaten erlaubt, wenn eine für Leib und Leben gefährliche Situation eintreten würde. In diesem Fall können die Daten auch ohne Einverständnis an berechnigte Personen weitergegeben werden.

7. Wie lange speichern wir Daten?

§17 Abs. 1 lit a DSGVO verlangt, dass Daten unverzüglich zu löschen sind, wenn sie für den benannten Zweck nicht mehr benötigt werden. Derselbe Paragraph legt in den folgenden Abschnitten fest, dass die Daten zu löschen sind, wenn die betroffene Person der Datenverarbeitung und Speicherung widersprechen, weil keine Rechtsgrundlage zur Verarbeitung / Speicherung vorliegt, die Patienten prinzipiell widersprechen oder die Daten unrechtmäßig erhoben wurden.

Die von uns erfassten Daten im Bereich Wundversorgung speichern wir auf Grundlage der gesetzlichen Vorgabe des BGB § 630f Absatz 3 in digitaler und analoger Form für 10 Jahre. Nach Ablauf der gesetzlichen Mindestaufbewahrungsfrist werden die Daten zum Ende des Kalenderjahres gelöscht.

In der Buchhaltung sind wir bei der Speicherung der Daten an das Handelsgesetzbuch § 257 Absatz 4 gebunden, welches 10 Jahre Mindestspeicherzeit vorschreibt. Nach Ablauf der gesetzlichen Mindestaufbewahrungsfrist werden die Daten zum Ende des Kalenderjahres gelöscht.

8. Welche Rechte (Auskunftsrecht, Widerspruchsrecht usw.) gibt es?

Betroffene haben nach der Datenschutz-Grundverordnung verschiedene Rechte. Einzelheiten ergeben sich insbesondere aus Artikel 15 bis 18 und 21 der Datenschutz-Grundverordnung.

- **Recht auf Auskunft** Betroffene können Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten verlangen. Ein entsprechender Antrag muss schriftlich und möglichst präzise erfolgen.
- **Recht auf Berichtigung** Sollten die betreffenden Angaben nicht (mehr) zutreffend sein, können Betroffene eine Berichtigung verlangen. Sollten ihre Daten unvollständig sein, können sie eine Vervollständigung verlangen.
- **Recht auf Löschung** Betroffene können die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen. Ihr Anspruch auf Löschung hängt u. a. davon ab, ob die sie betreffenden Daten von uns zur Erfüllung unserer gesetzlichen Aufgaben noch benötigt werden (vgl. oben 7.).
- **Recht auf Einschränkung der Verarbeitung** Betroffene haben das Recht, eine Einschränkung der Verarbeitung der Sie betreffenden Daten zu verlangen.
- **Recht auf Widerspruch** Betroffene haben das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit der Verarbeitung der sie betreffenden Daten zu widersprechen. Allerdings können wir dem nicht nachkommen, wenn an der Verarbeitung ein überwiegendes öffentliches Interesse besteht oder eine Rechtsvorschrift uns zur Verarbeitung verpflichtet.
- **Recht auf Beschwerde** Wenn Betroffene der Auffassung sind, dass wir ihrem Anliegen nicht oder nicht in vollem Umfang nachgekommen sind, können sie bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde Beschwerde einlegen.

Wir werden grundsätzlich innerhalb eines Monats nach Eingang der Anliegen antworten. Sollten wir länger als einen Monat für eine abschließende Klärung brauchen, erhalten die Antragsteller eine Zwischennachricht.

9. Auftragsverarbeitungsvertrag

Wir gehen davon aus, dass auch Sie mit den schützenswerten Daten Ihrer Patienten / Kunden sorgsam und nach den Vorgaben der entsprechenden Gesetze umgehen. Aus diesem Grund sehen wir momentan davon ab mit unseren Partnern einen Auftragsverarbeitungsvertrag abzuschließen.

Sollten Sie einen solchen Vertrag mit uns abschließen wollen wenden Sie sich bitte an unseren Datenschutzbeauftragten Herr Seese.

Wenn Sie mit den neuen Bestimmungen des Datenschutzes noch nicht so vertraut sind und unsere Hilfe in Anspruch nehmen möchten, können Sie Herrn Seese ebenso kontaktieren, in diesem Fall wenn möglich per E-Mail.

10. Wo gibt es weitergehende Informationen?

Weitergehende Informationen finden Sie hier:

https://www.gesetze-im-internet.de/bdsg_2018/index.html

<https://dsgvo-gesetz.de>

Gern helfen wir Ihnen bei Problemen / Fragen zum Datenschutz. Kontaktieren Sie hierzu unseren Datenschutzbeauftragten Hr. Seese unter datenschutz@medaxon.de.

Dieses Schreiben wird auf unserer Homepage veröffentlicht und steht Ihnen dort im Bereich Datenschutz zum Download bereit.